



Presseinfo:

JOHANNES BRAHMS
Streichquartett a-Moll op. 51, Nr. 2

FELIX OTTO DESSOFF
Streichquartett F-Dur op. 7

Mandelring Quartett
Sebastian Schmidt, Violine
Nanette Schmidt, Violine
Michael Scheitzbach, Viola
Bernhard Schmidt, Violoncello

„Sei schönstens bedankt für das Quartett, das mich gerade so freundlich anlächelt, wie das erste Mal.“ (Brahms an Dessoif)

Felix Otto Dessoif (1835 - 1892) war bereits im Alter von 19 Jahren als Kapellmeister tätig und konnte auf eine beachtliche Karriere zurückblicken, als er 1860 an die Hofoper nach Wien berufen wurde. Hier kreuzten sich die Wege von Dessoif und Brahms zum ersten Mal, zumal sich Dessoif als Dirigent tatkräftig für Brahms Werke einsetzte. Die wechselseitige Anerkennung und Wertschätzung fand ihren Ausdruck u.a. in der Uraufführung von Brahms erster Sinfonie in Karlsruhe, mit der Brahms Dessoif betraute; und auch die Widmung des vorliegenden Streichquartetts von Dessoif an Brahms zeigt die Verbundenheit der beiden Komponisten.

In seiner Karlsruher Zeit komponierte Dessoif wieder vermehrt. Ähnlich wie Brahms zweifelte er am Wert seiner Kompositionen. Daher sandte er auch sein F-Dur Streichquartett Brahms zur Begutachtung und veröffentlichte es erst, nachdem er sich seiner Anerkennung versichert hatte. Das Quartett enthält rhythmische, harmonische und spieltechnische Eigenwilligkeiten, die teilweise an Brahms erinnern; es ist voller Spielfreude und -witz und überzeugt durch seinen originellen, direkten Charme.

Brahms wiederum – der Klassizist und Akademiker – zeigt sich in seinem hier eingespielten Streichquartett nicht ausschließlich als Bewahrer der Streichquartett-Tradition, sondern auch als Neuerer der musikalischen Sprache. Durch die Motivgestaltung, die Logik und Ökonomie der Phrasen und die manchmal zunächst verborgene Schönheit von Details versteht es Brahms, der anspruchsvollsten Gattung der Kammermusik gerecht zu werden und darüber hinaus neue Maßstäbe für die Gattung Streichquartett zu begründen.

Die vorliegende CD folgt als dritter Teil in der Reihe „Brahms und seine Zeitgenossen“. Das Mandelring Quartett verleiht mit seiner Interpretation beiden Streichquartetten packende musikalische Überzeugungskraft.

Bestellnummer: audite 97.505
EAN: 4022143975058
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=97505>



Bereits bei audite erschienen:

Schubert: Streichquartette Vol. I (CD)	aud. 97.507	EAN 4022143975072
Schubert: Streichquartette Vol. II (SACD)	aud. 92.524	EAN 4022143925244
Schubert: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.552	EAN 4022143925527
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.526	EAN 4022143925268
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. II (SACD + DVD)	aud. 92.527	EAN 4022143925275
Brahms & Gernsheim: Streichquartette (CD)	aud. 97.503	EAN 4022143975034
Brahms & Herzogenberg: Streichquartette (CD)	aud. 97.504	EAN 4022143975041

